

S a t z u n g

zur 1. Änderung der Gebührensatzung zur Fäkalschlammsatzung(FäkGS)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs.1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25.02.1952 (GVBl. I S. 11) in der Fassung vom 01.04.1981 (GVBl. I S. 66) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.90 (GVBl. I S. 197, ber. 534),
der §§ 51 bis 53 des Hess. Wassergesetzes (HWG) i.d.F. vom 22. Januar 1990 (GVBl. 1, S. 114),
der §§ 1 - 5a, 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.09.1987 (GVBl. I S. 174),
hat die Stadtverordnetenversammlung am 19.12.1991 folgende Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Stadt Bad König über die Gebührensatzung zur Fäkalschlammsatzung vom 26. Mai 1988 beschlossen:

Artikel 1

In § 2 wird Absatz 3 gestrichen und durch nachstehende Neufassung ersetzt:

"Die Gebühr beträgt bis drei Kubikmeter Fäkalschlamm 230,-- DM pro Entleerung einer Grundstückskläreinrichtung. Für jeden weiteren Kubikmeter Fäkalschlamm beträgt die Gebühr 45,-- DM."

Artikel 2

Die Änderung nach vorstehender Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad König, den 19.12.1991

Der Magistrat der Stadt Bad König

von Hohenhau
Bürgermeister